

VORWORT

Der vorliegende Tagungsband fasst die Beiträge des Workshops zum Thema „**Flugzeugkabine/Kabinensysteme – die nächsten Schritte**“ zusammen.

Der Workshop wurde vom Fachausschuss S2.1 „Starrflügelsysteme“ zusammen mit dem Fachbereich T8 „Flugzeugbordsysteme“ unter der Schirmherrschaft der EADS Airbus GmbH am 10. und 11. Mai 2001 im *Airbus Conference Center* in Hamburg-Finkenwerder durchgeführt.

Die Flugzeugkabine, ihre Ausstattung und die zugehörigen Bordsysteme gewinnen zunehmend an Bedeutung für Flugzeughersteller, Ausrüstungsindustrie und Airlines. Insbesondere auf Langstreckenflügen steigen die Ansprüche der Passagiere bezüglich Komfort (Klima), Verpflegung/Service, Arbeitsmöglichkeiten und Unterhaltung oder Ruhe. Diese Situation wird durch eine immer größere Auslastung der Flugzeuge, durch immer engere Toleranzen in Flugplänen und Umläufen sowie durch behördliche Auflagen (Lärm, Verwendung umweltverträglicher Betriebsstoffe, medizinische Aspekte, etc.) verschärft.

Hieraus resultieren neue Anforderungen an Qualität und Leistung der Bordsysteme, steigender Energiebedarf und zunehmendes Gewicht für Ausrüstung und Verpflegung. Darüber hinaus sollen die Bordsysteme einerseits die Aufgaben des Bordpersonals, andererseits die Bodendienste (Turnaround) optimal unterstützen.

Eine Diskussion dieser Zusammenhänge wurde auf nationaler Ebene bisher kaum geführt. Ziel der Veranstaltung war es daher, die unterschiedlichen Aspekte und Anforderungen der Flugzeugkabine zu betrachten. Zur Sprache kamen Punkte wie:

- die Kabine als Reiseumfeld der Passagiere,
- die Kabine als Arbeitsplatz der Flugbegleiter,
- die Kabine aus Sicht der Luftverkehrsgesellschaften und Bodendienste.

Methoden und Vorgehensweisen zur Konzeptfindung und zum Entwurf von Flugzeugkabinen wurden behandelt. Weiterhin wurden moderne Kabinensystemtechnologien angesprochen und es wurde ein Blick auf deren Wirtschaftlichkeit geworfen.

Ziel der Veranstaltung war es weiterhin, über den Informationsaustausch ein gemeinsames Verständnis der Problematik zwischen Flugzeugherstellern, Ausrüstungsindustrie, Service Providern und Nutzern zu erreichen und durch Vorträge, Fachgespräche und Diskussionen in Arbeitsgruppen Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Damit soll dieser DGLR-Workshop auf nationaler Ebene eine Initiative sein für eine Fortsetzung des Dialoges und für weitere Aktivitäten und dies über die Technologieprojekte hinaus.

Neben den Teilnehmern des Workshops soll der Tagungsband auch für andere Interessenten an diesem Thema eine nützliche Informationsquelle sein.

Fachbereich T8 „Flugzeugbordsysteme“
K.-D. Kricke

Fachausschuss S2.1 „Starrflügelsysteme“
D. Scholz